

Buch übergeben

Den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger Aalens ist der 1987 verstorbene Prof. Dr. Dr. hc Wolfgang Stützel bekannt als ein "liberaler Ökonom des radikalen Denkens".

Kürzlich übergab sein Bruder, Altstadtrat Gerhard Stützel, das kürzlich erschienene Buch "Moderne Konzepte für Finanzmärkte, Beschäftigung- und Wirtschaftsverfassung" an Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle. Das Buch erschien zum 75. Geburtstag des Aaleners, der u. a. von 1965 bis 1968 als einer der 5 Wirtschaftsweisen der Bundesregierung Konjunkturprognosen vorlegte.

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle betonte, es gebe sehr wenige überregional bekannte Aalener Bürger. Einer davon sei Wolfgang Stützel.



"Altstadtrat Gerhard Stützel und Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle".

Wettbewerb "Internet für alle" entschieden:

Aalen 1. Preisträger im landesweiten Wettbewerb

Aus den Händen von Staatsminister Christoph Palmer konnten am vergangenen Mittwoch Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Günter Ensle den ersten Preis im landesweiten Wettbewerb "Internet für alle" entgegennehmen.

Das Aalener Internetprojekt "Jung und alt - wir sind drin" wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 40 000 DM ausgezeichnet. Bereits im Februar diesen Jahres hatte die Stadt Aalen bei dem landesweit ausgeschriebenen Aktionsprogramm "Internet für alle" eine Prämierung in Höhe von 25 000 DM erhalten. In der zwei Phase des Wettbewerbs hatte eine prominente Jury, 20 Projekten 4 Sieger und einen Sonderpreis ermittelt. Die Wahl fiel auf Aalen, Schwäbisch Gmünd sowie auf Mönchweiler und Wannweil. Einen Sonderpreis erhielt die Stadt Karlsruhe für ihr Projekt "Migranten ans Netz". Die von Staatsminister Dr. Christoph-E. Palmer ausgezeichneten Projekte weisen nach Auffassung der Jury erfolgreiche Wege auf, um die Medienakzeptanz und -kompetenz in der Bevölkerung zu erhöhen. Der Jury-Sprecher Prof. Dr. Helmut Krcmar von der Universität Hohenheim lobte beim Aalener Internetprojekt insbesondere die Einrichtung von insgesamt acht öffentlichen Internetzugängen, die Schaffung von Internet-Cafés - bzw. Schulungsräumen in der Begegnungsstätte Bürgerspital, im Jugend- und Nachbarschaftszentrum Rötterberg und bei den Streetworkern. Die Quantität der Internetnutzungen dürfte durch die Realisierung von insgesamt acht öffentlichen Internetzugängen drastisch gestiegen sein, so Krcmar. Der Professor hob insbesondere hervor, dass es in Aalen gelungen sei, durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit große Teile der Bevölkerung von Aalen, insbesondere aber auch der Zielgruppen Senioren, Jugendliche und Migranten auf das Projekt aufmerksam zu machen. Krcmar: "Die Teilnehmerzahl der von der Aalener

Firma NRC entwickelten Community mit mittlerweile 2200 angemeldeten Usern dürfte bundesweit bezogen auf die Einwohnerzahl einmalig sein."

Projektleiter Günter Ensle betonte, die Ausarbeitung des Internetprojektes verfolge insbesondere zwei Ziele. Zum einen sollten Hemmschwellen bei Senioren, Migranten und benachteiligten Jugendlichen abgebaut werden. Zum anderen sei es darum gegangen, bestimmten Zielgruppen konkrete Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. "Mit dem Projekt sollen aber auch kommunale Herausforderungen über das Internet gelöst werden", erläuterte Ensle. Mit einem virtuellen Tante-Emma-Laden sollen die Bürgerinnen und Bürger Aalens die Möglichkeit erhalten, Lebensmittel online zu bestellen. Ein entsprechender Service ist inzwischen auf www.aalen.de eingerichtet. Damit werde dem langgehegten Wunsch des

Gemeinderats auf wohnortnahe Versorgung Rechnung getragen. Ein weiterer Punkt sei die Einbindung von benachteiligten Jugendlichen, insbesondere von Mädchen in das Projekt. Hierbei habe das Internetcafé im Jugend- und Nachbarschaftszentrum Rötterberg Modellcharakter, erklärte Ensle. Die Stadt schult zur Zeit Internetguides, welche ehrenamtlich ihr Wissen in den einzelnen Internetcafés und Schulungsräumen an die dortigen User weitergeben sollen. "Das Projekt wird fortgeführt", freute sich Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle. So sollen zukünftig auf der Aalener Homepage Geodaten eingebunden werden, auch gibt es weitere Projekte wie OMI - Ohne Männer ins Internet - oder aber die vom Leiter des städtischen Ausländeramtes, Michael Felgenhauer, entwickelte interaktive Einstiegsfigur "Aali" auf dem Ausländerportal von www.aalen.de. Projektleiter Günter Ensle bedankte sich nach der Preisverleihung bei den Mitgliedern des Initiativkreises und seinem Mitarbeiter Stefan Rieger. Ohne deren Mitwirkung hätte das Projekt nicht durchgeführt werden können, so der Pressesprecher.



Die Mitglieder des Initiativkreises "Internet für alle", von links nach rechts: Norbert Rehm, Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, Stefan Rieger, Günter Ensle, Joachim Ebert, Michael Felgenhauer, Roland Fleck, Brigitte Gessler und Philipp Maier.

Bürgersprechstunde bei OB Pfeifle

Oberbürgermeister Pfeifle führt am **Donnerstag, 6. Dezember 2001** ab 16 Uhr in seinem Amtszimmer im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde durch.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte telefonisch bei Hilde Saup, Telefon: 07361/521100 an.

Wohnungssuchende mögen sich bitte direkt mit der Wohnungsbau GmbH, Neues Tor, in Verbindung setzen.

Aalener Bürgerbüro

Weststadt-Café und Nikolaus

Auf dem Weststadt-Wochenmarkt wird am **Freitag, 7. Dezember**, ab 10 Uhr das Weststadt-Café im beheizten Zelt eröffnet. Bei Kaffee, Kuchen und Glühwein kann das Weststadtbüchlein (Chronik der Weststadt) erworben werden. Außerdem gibt es Informationen zum Stadtteilzentrum und um 13 Uhr kommt der Nikolaus, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Limesmuseum Aalen:

Familien- und Aktionstag

Am Sonntag, 9. Dezember von 13 bis 17 Uhr. Zum letzten Aktions- und Familientag im Limesmuseum in diesem Jahr sind wieder alle großen und kleinen Geschichtsfans herzlich eingeladen.

Rund um die große römische Krippe und die Sonderausstellung „Von Augustus bis Attila“ wird ein unterhaltsames und interessantes Programm geboten. In diesem Jahr steht der „Provinzialcensus - die römische Volkszählung“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dazu wird der neu erschienene Band 54 der Aalener Reihe mit dem Titel „...dass alle Welt geschätzt wurde“ vorgestellt. Am Nachmittag findet die Buchübergabe und Vorstellung durch den Autor Dr. Frank Unruh statt. Die beliebte Römergruppe LEG VIII AUG aus Pliezhausen wird u. a. das Thema römisches Geld vorstellen. Die Gruppe erfährt außer dem eine kleine Ehrung für ihre erfolgreiche 10jährige Zusammenarbeit mit dem Limesmuseum.

Abgerundet wird der Nachmittag durch verschiedenste museumspädagogische Aktionen, Führungen zur Krippe und zur Sonderausstellung, Filme und Bücherflohmarkt, sowie das Museumscafé.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 5. Dezember 2001

Premiere: "Die Fürchterlichen Fünf" von Heiner Kondschat, nach einem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z. 18 Uhr.

Weitere Vorstellungen: **Freitag, 7., Samstag, 8. + Mittwoch, 12. Dezember**, jeweils 19 Uhr.

Mittwoch, 12. Dezember 2001

MittwochsMiniaturen, ein Ding für jeden Sinn, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z. 22 Uhr;

Girls Day bei Neustart, Styling- und Make-up-Tipps fürs Bewerbungsfoto, ArtConcept in Gebäude 3 im Wi.Z. 14 Uhr.

Gut erhaltene elektrische Nähmaschinen gesucht

Für das Mutter-Kind-Projekt in unserer türkischen Partnerstadt Antakya suchen wir gut erhaltene elektrische Nähmaschinen. Das Mutter-Kind-Projekt bietet u. a. für alleinstehende Mütter Handarbeitskurse an. Aber nicht nur für Handarbeitskurse werden Nähmaschinen benötigt, sondern auch für professionelles Anfertigen von Kleidung und anderen Dingen, die dann verkauft werden. Für viele Frauen ist das Projekt auch die letzte Zuflucht, um ihren Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder zu bestreiten.

Bitte melden Sie sich bei Stadträtin Elke Boelcke, ab 18 Uhr, Telefon: 07361/41674.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1609, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Hermann-Hesse-Schule, Max-Eyth-Straße 30, Aalen

Rauchdichte Treppenhauseinglasung in Stahlkonstruktion 1,60 x 1,60 x 3,22 m über Eck 90° und 2,0 x 3,22 m inkl. rauchdichte Türen aus RP - Profilen.

Kein Zulassungsbescheid erforderlich

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto

Beginn der Arbeiten:

Januar 2002

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 18. Dezember 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 18. Januar 2002.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Stellenbörse

Wir suchen für das **Stadtplanungsamt** zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Stadtplanerin/Architektin oder einen Stadtplaner/Architekten
Dipl.-Ing. (TU/FH)
(Kennziffer 6101/2)

für den Tätigkeitsbereich "Verbindliche Bauleitplanung".

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * die Erarbeitung von Bebauungsplänen
- * städtebaulicher Entwurf/Stadtgestaltung
- * planungsrechtliche/gestalterische Beurteilung von Bauvorhaben
- * die Bauberatung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

Wir erwarten:

- * ein abgeschlossenes Studium
- * Berufserfahrung
- * Sicherheit im städtebaulichen und gestalterischen Entwerfen sowie ein fundiertes Fach- und Rechtswissen
- * CAD- und EDV-Kenntnisse
- * Koordinierungs- und Verhandlungsgeschick
- * selbstständiges Arbeiten, Engagement, Kreativität und Teamfähigkeit.

Wir bieten eine Anstellung nach BAT (Vergütungsgruppe IV a/III) und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Eingruppierung wird nach Qualifikation und Berufserfahrung vereinbart. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und ermuntern Frauen zur Bewerbung. Eine Teilung der Stelle ist denkbar; Tandembewerbungen sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen,

Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ingrid Stoll-Haderer, Telefon: 07361/52-1437 oder Hans-Jürgen Rasp, Telefon: 07361/52-1435, zur Verfügung.

Für unser **Stadtmessungsamt** suchen wir zum 1. April 2002

eine Vermessungsingenieurin bzw. einen Vermessungsingenieur
(Dipl.-Ing. FH)
(Kennziffer 6201/1).

Es handelt sich hierbei um eine befristete Beschäftigung im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung. Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger.

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf den Innen- und Außendienst. Es umfasst die Bearbeitung von Katasterfortführungsvermessungen, wobei bei Bedarf auch technische Messungen, die sich aus der kommunalen Aufgabenstellung heraus ergeben, auszuführen sind. Wir bieten eine Vergütung nach dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag (BAT) und die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Die Stelle kann auch im Rahmen von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen von jeweils 50 % besetzt werden. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und ermuntern Frauen zur Bewerbung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennziffer bis

spätestens **Freitag, 21. Dezember 2001** an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

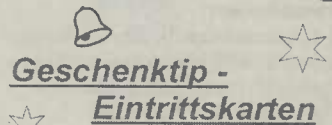
Für Fragen steht Ihnen Philipp Maier unter der Rufnummer 07361/52-1420 gerne zur Verfügung.

Volkshochschule

Donnerstag, 6. Dezember 2001

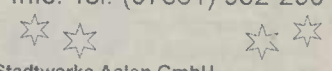
Informationstermin zu den Lehrgängen: Berufliche Wiedereinsteigerinnen und EDV für Wiedereinsteigerinnen, 19.30 Uhr, Torhaus.

Aalener Hallenbad



10er-Karte Fitness-Studio
10er-Karte Schwimmhalle
10er-Karte Sauna
- je 1 Freikarte - 

Jahreskarte Fitness-Studio
- 1 T-Shirt gratis -

An der Kasse erhältlich.
Info: Tel. (07361) 952-290


Stadtwerke Aalen GmbH
www.sw-aalen.de

StadtInfo

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften der Stadt Aalen vom 6. Februar 1992 zuletzt geändert am 9. November 1995

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 28. Mai 1996 hat der Gemeinderat am 15. November 2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Überschrift der Satzung erhält folgenden Wortlaut:
"Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Aalen"

§ 2

Ziffer I. erhält folgenden Wortlaut:
"Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte"

§ 3

In § 1 Abs. 1 wird das Wort "Asylbewerberunterkünfte" durch das Wort "Flüchtlingsunterkünfte" ersetzt.

§ 4

§ 1 Abs. 2 Satz 2 erhält folgenden Wortlaut:
"Als Obdachlosenunterkünfte gelten dabei auch die Unterkünfte für anerkannte oder rechtskräftig abgelehnte Asylsuchende. Als Obdachlosenunterkünfte gelten desweiteren Unterkünfte für Personen, die nach dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüAG) aufzunehmen sind."

§ 5

§ 1 Abs. 3 wird gestrichen

§ 6

§ 1 Abs. 4 Satz 2 wird gestrichen

§ 7

Ziffer II. erhält folgenden Wortlaut:
"Gemeinsame Bestimmung für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte."

§ 8

Ziffer III. erhält folgenden Wortlaut:
"Gebühren für die Benutzung Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte."

§ 9

In § 12 Abs. 1 wird das Wort "Asylbewerberunterkünfte" durch das Wort "Flüchtlingsunterkünfte" ersetzt.

§ 10

§ 13 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:
(2) Die Benutzungsgebühr für Obdachlosenunterkünfte (§ 1 Abs. 2) beträgt je qm Wohnfläche und Kalendermonat

1. für die Wohnungen in Gebäuden der Stadt Aalen und der Wohnungsbau Aalen

- a) in einfachen Unterkünften (Kategorie I, ohne Bad mit Einzelofen) 3,50 €
- b) in Unterkünften mit mittlerer Ausstattung (Kategorie II, mit Bad und Einzelofen) 4,00 €
- c) in Unterkünften mit guter Ausstattung (Kategorie III, mit Bad, Gasetagenheizung oder Kachelofen) 4,50 €

In der Benutzungsgebühr sind Wasser und Abwasser, Betriebskosten (Grundsteuer, Gartenpflege, Schornsteinfeger) und Verwaltungskosten enthalten. Die Mietnebenkosten (Strom, Gas, Müll) werden direkt vom Benutzer mit dem Ver- und Entsorger abgerechnet.

- 2. für die Unterkünfte im Gebäude Kanalstraße 715,50 €
In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.
- 3. für die Unterkünfte im Gebäude Fried-

hofstraße 43 9,50 €
In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

- 4. für die Unterkünfte im Gebäude Bahnhofstraße 70 17,00 €

In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

- 5. für die Unterkünfte im Gebäude Gartenstraße 38/40 15,50 €

In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

- 6. für die Wohnungen in den Gebäude Taunusstraße 14 und 16, Wasseral-fingen 5,50 €

In der Benutzungsgebühr sind die Betriebskosten und Verwaltungskosten enthalten. Die Mietnebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) werden direkt vom Benutzer mit dem Ver- oder Entsorger abgerechnet.

§ 11

§ 13 Abs. 3 und 4 werden gestrichen, § 13 Abs. 5 wird zu § 13 Abs. 3.

§ 12

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Aalen, 23. November 2001
gez. Pfeifle Oberbürgermeister

Internationaler Ausschuss

Sprechstunde

der ausländischen Mitglieder des Internationalen Ausschusses
Haben Sie Probleme? Möchten Sie Anregungen geben?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Am **Donnerstag, 6. Dezember 2001** findet in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr die nächste Sprechstunde der ausländischen Mitglieder des Internationalen Ausschusses im Rathaus Aalen, Zimmer-Nr. 124, 1. Stock, Telefon-Nummer 07361/52-1124, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haushaltsplanentwurf 2002 liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002 wurde am 29. November 2001 in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat eingebracht. Der Entwurf ist gemäß § 81 GemO für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GesBl. 16 S. 581) vom 6. Dezember 2001 bis 14. Dezember 2001, ausgenommen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können Einwendungen gegen den Entwurf während der Auslegungsfrist und noch bis **Freitag, 21. Dezember 2001** beim Bürgermeisteramt Aalen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einreichen.

Sozialhilfe

Landratsamt zuständig

Die Stadt Aalen gibt die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Sozialhilfeangelegenheiten an den Ostalbkreis zurück. Bitte beachten Sie, dass die Sozialhilfeabteilung der Stadt Aalen daher umzugsbedingt ab **Donnerstag, 6. Dezember 2001** geschlossen ist. Anträge auf Sozialhilfe usw. können. Ab **Montag, 10. Dezember 2001** beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Kreissozialamt, Stuttgarter Straße 41, 1. Stock, Zimmer 145 bis 147 gestellt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Drehleiter DLK 23-12	106,00 €	20,00 €
Vorausrüstwagen VRW	63,00 €	20,00 €
Gerätewagen GW AS	36,00 €	51,00 €
Rüstwagen RW 2	51,00 €	15,00 €
Schlauchwagen SW 2000	28,00 €	15,00 €
Mannschaftstransportwagen MTW	31,00 €	
Einsatzleitwagen ELW	36,00 €	15,00 €
Ölspur-Wasch-Saug-Fahrzeug	54,00 €	20,00 €
WSF	54,00 €	20,00 €
2.3 Betriebskosten der Geräte (je Stunde)		

Betriebskosten

Ölsanimat	15,30 €
Tragkraftspritze	15,30 €
Tauchpumpe	10,20 €
Wassersauger	10,20 €
Stromaggregat	
Scheinwerfer	12,70 €
Ölauffangbehälter	10,20 €
Hebekissen	12,70 €
Schutzanzug	76,60 €
Ölsperren (je angef. 10/m pro Eins.)	25,50 €
Motorsäge	7,60 €
Atemschutzgerät + Maske 20,40 ¼	
Filtergerät	12,70 €
Schläuche / Stück	3,00 €
2.4 Verbrauchsmittel	Tatsächliche Kosten + Verwaltungskosten-zuschlag
z. B. Straßen-ölbinder, Schaummittel, Entsorgung	
Ölbinder u. a.	

§ 2
Die Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 23. November 2001
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Aalen vom 17. Oktober 1991

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 in Verbindung mit § 36 Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 10. Februar 1987 zuletzt geändert am 16. Dezember 1996 hat der Gemeinderat am 15. November 2001 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, beschlossen.

§ 1

Die Anlage zur Satzung für die Kostenersatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr erhält folgende Fassung:

Kostenverzeichnis

Für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr werden folgende Kosten berechnet:

1. Personalkosten

- 1.1 Einsatzstunden für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr je Mann einschl. Instandsetzung der eingesetzten Fahrzeuge und Geräte 32 €
- 1.2 In Bereitschaft versetzte aber nicht ausgerückte Feuerwehrmänner je Mann und je Stunde der Bereitschaft 32 €
- 1.3 Bei 1 und Schmutzeinsätzen zusätzlich je Stunde (die Notwendigkeit stellt der Kommandant fest) 1,70 €
- 1.4 Erfrischungszuschuss je Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr bei Einsätzen, die länger als 4 Stunden dauern 8,60 €

2. Fahrzeug- und Gerätekosten

- 2.1 Km-Kosten (je km)
- Einsatzleitwagen ELW 1,00 €
- Mannschaftstransportwagen MTW 1,00 €
- Vorausrüstwagen VRW 1,00 €
- Drehleiter DLK 23-12 2,00 €
- Gerätewagen Atem- und Strahlenschutz GW AS 2,00 €
- Rüstwagen RW 2 2,00 €
- Schlauchwagen SW 2000 2,00 €

2.2 Vorhalte- und Betriebskosten der Fahrzeuge

Fahrzeugbezeichnung

Vorhaltekt.	Betriebsk.
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 und LF 16-TS	
51,00 €	15,00 €
Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	
54,00 €	15,00 €
Löschgruppenfahrzeug LF 8	
69,00 €	15,00 €
Löschgruppenfahrzeug TLF 16/25	
37,00 €	15,00 €

Entwässerung

Entwässerung des Entsorgungsfachbetriebs Starz, Aalen-Unterkochen

Die Firma Ulrich Starz Containerservice, Danziger Straße 11, 73432 Aalen-Unterkochen beabsichtigt die bestehende Reitanlage in Aalen-Unterkochen in einen Entsorgungsfachbetrieb umzuwandeln. Durch die Nutzungsänderung werden an die Hofflächen erhöhte Anforderungen der Ab- und Regenwasserbeseitigung gestellt. Aus diesem Grund wird das Wohngebäude sowie der Gewerbebetrieb mittels Pumpwerk an die öffentliche Kanalisation nach Unterkochen angeschlossen.

Das bei Niederschlag anfallende Oberflächenwasser der Umschlag- und Lagerflächen wird über einen zu erstellenden Schlamm-/Schwimmstofffang auf Flst. Nr. 635 und 635/1, Gemarkung Unterkochen ebenfalls in die öffentliche Kanalisation nach Unterkochen abgeleitet.

Bei Starkniederschlägen wird das Überlaufwasser des Pumpwerks (stark verdünntes Abwasser) auf Flst. 635 und 635/1, Gemarkung Unterkochen über einen bestehenden offenen Wassergraben gegenüber Flst. Nr. 583, Gemarkung Unterkochen in den Kocher eingeleitet.

Das Oberflächenwasser der Schotterfläche zur Lagerung der Leercontainer wird breitflächig bzw. über eine Entwässerungsmulde entlang der westlichen Grenze des Betriebsgeländes versickert.

Das anfallende Dachflächenwasser wird ebenfalls über den bestehenden Wassergraben gegenüber dem Flst. Nr. 583, Gemarkung

Unterkochen in den Kocher eingeleitet.

- Antragsteller/Bauherr/Betreiber:
Firma Ulrich Starz Containerservice, Danziger Str. 11, 73432 Aalen-Unterkochen

- Wasserrechtliches Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren

Das Landratsamt Ostalbkreis hat am 21.11.2001 die wasserrechtliche Erlaubnis und Genehmigung für das o. g. Vorhaben erlassen. Nach § 108 Abs. 1 des Wasser-gesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 01.01.1999 i. V. m. § 74 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 21.06.1977 in der derzeit geltenden Fassung sind eine Ausfertigung der Entscheidung mit der Rechtsbehelfs-belehrung, ein Hinweis entsprechend § 69 Abs. 2 Satz 3 LVwVfG (Datenschutz) und eine Fertigung der Gesuchsunterlagen bei der Stadt Aalen zwei Wochen zu Einsicht auszuliegen.

Diese Ausfertigungen liegen in der Zeit vom **Donnerstag, 6. bis Mittwoch, 19. Dezember 2001** (jeweils einschließlich) beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer Nr. 402, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ende der Auslegungsfrist die Entscheidung gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.

Regenwasserbehandlung Waldhausen mit Erschließung des Gewerbegebiets „Geißberg“

Um eine ordnungsgemäße Regenwasserbehandlung im Teilort Waldhausen zu erlangen, hat die Stadt Aalen die beiden Regenüberlaufbecken „Nord“ und „Süd“ umgebaut. Gleichzeitig soll das Gewerbegebiet „Geißberg“ (I. BA) im Teilort Waldhausen in der Verlängerung der bestehenden Geißbergstraße zwischen Ortsrand und der Bundesautobahn A 7 erschlossen werden.

Für die ordnungsgemäße Ab- und Regenwasserbehandlung ist die Erstellung eines Regenüberlaufs (RÜ) auf Flst. Nr. 1662, Gemarkung Waldhausen sowie die Anlage von Versickerungsmulden am Rand des Gewerbegebiets (BA 1) erforderlich.

Das bei Niederschlag anfallende verdünnte Abwasser wird bei Überschreiten einer Niederschlagsspende von 45 l/s x ha über den RÜ „Geißberg“ und die bestehende Regenwasserleitung auf Flst. Nr. 685/1, Gemarkung Waldhausen entlastet und von dort über eine Mulde zur vorhandenen Versickerungsfläche auf Flst. Nr. 685/2, Gemarkung Waldhausen geleitet, wo es breitflächig ins Grundwasser versickert.

Das bei Niederschlag anfallende verdünnte Abwasser aus dem Einzugsgebiet von Aalen-Waldhausen wird über

- * den Regenüberlauf RÜ 5078 und den Klär- sowie Beckenüberlauf des Regenüberlaufbeckens „Nord“ sowie
- * den Regenüberlauf RÜ 5098 und den Klärüberlauf des Regenüberlaufbeckens „Süd“.

auf Flst. Nr. 685/2 im Gewann „Krummes Tal“, Gemarkung Waldhausen und auf Flst. Nr. 297, Gemarkung Affalterwang, breitflächig über die belebte Bodenschicht in den Untergrund versickert.

- Antragsteller/Bauherr/Betreiber: Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

- Wasserrechtliches Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren

Das Landratsamt Ostalbkreis hat am 26.11.2001 die wasserrechtliche Erlaubnis und Genehmigung für das o. g. Vorhaben erlassen. Nach § 108 Abs. 1 des Wasser-gesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 01.01.1999, i. V. m. § 74 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 21.06.1977 in der derzeit geltenden Fassung sind eine Ausfertigung der Entscheidung mit der Rechtsbehelfs-belehrung, ein Hinweis entsprechend § 69 Abs. 2 Satz 3 LVwVfG [Datenschutz] und eine Fertigung der Gesuchsunterlagen bei der Stadt Aalen, zwei Wochen zur Einsicht auszuliegen.

Diese Ausfertigungen liegen in der Zeit vom **Donnerstag, 6. bis Mittwoch, 19. Dezember 2001** (jeweils einschließlich) beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer Nr. 402, 73430 Aalen, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ende der Auslegungsfrist die Entscheidung gegenüber den übrigen Betroffenen als zurückgestellt gilt.

Landratsamt Ostalbkreis

LIMES-THERMEN AALEN

Telefon (0 73 61) 94 93 - 0
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH



Schenken Sie
Gesundheit!

Thermalbadkarten	5er	60,-
	10er	115,-
Saunakarten	5er	70,-
	10er	138,-
Handtuch		10,-
Saunatuch		20,-

Fragen Sie nach unseren
Wellness - Leistungen
- Auch als Gutschein erhältlich -

Vom 29. November bis 23. Dezember 2001:

Weihnachtsmarkt in der Aalener City

Märchenwald und Krippe

Neu! - Begehrter Märchenwald rund um den Regenbaum.
Krippe mit lebendigen Tieren. Viele Anbieter aus Nah und Fern, sowie Kunsthandwerker, Handarbeiter und Hobbybastler präsentieren sich.

Täglich ab 17 Uhr Programm auf den Aktionsbühnen beim Weihnachtsmarkt.

Adventszeit in der Aalener City

34. Aalener Adventsspiel City Adventskalender - Gewinne im Gesamtwert von 27.000 DM. Teilnahme-scheine erhalten Sie in allen gekennzeichneten Geschäften (BDS/Aalen City aktiv)

Neu! Sofortgewinne

Jeden Donnerstag (6., 13. und 20. Dezember) ab 17 Uhr vor dem Adventshäuschen (Rathaus). Verlosung von 45 Einkaufsgutscheine unterschiedlicher Geschäfte. Zusätzlich werden unter den anwesenden Besuchern 10 x 100 DM Citygutscheine verlost.

Neu! City-Geschenktipps

Vom 1. bis zum 24. Dezember erscheinen jeden Tag in den entsprechenden Fenstern des Adventshäuschens (vor dem Rathaus) tolle Geschenktipps zu attraktiven Preisen. Die Angebote gelten nur für einen Tag!

An allen Samstagen:

Kostenlose Kinderbetreuung in der Familienbildungsstätte und beim Kinderschutzbund. Gutscheine gibt es in allen Geschäften von Aalen City aktiv.

Neu! Lieferservice Aalen City bringt's

Ein bequemer Lieferservice für Kunden und Besucher der Aalener Innenstadt. Der Kostenanteil pro Paket/Händler beträgt 5 DM. Zu erfragen bei allen Mitgliedsbetrieben von Aalen City aktiv.

Unser Tipp:

Mit dem Bus in die Aalener City. Familientageskarte für 8 DM (bis 5 Erwachsene). Gültig im gesamten Stadtgebiet. Infos beim Buspunkt unter Telefon. 07361/96 91 55.

Freitag, 7. Dezember 2001, Markuskirche:

Konzert zum Advent

Am Freitag, 7. Dezember 2001 findet das traditionelle Adventskonzert des Aalener Sinfonieorchesters in der Markuskirche, Erwin-Rommel-Straße 16, statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Das Ensemble, das sich aus engagierten Laien und studierten Musikern zusammensetzt, spielt unter der Leitung von Stephan Kühling Werke aus Barock und Klassik. U.

a. Johann Sebastian Bach's Konzert für zwei Violinen und Orchester, d-moll (Solisten: Adelheid Kohlberg und Antje Keßler), außerdem ein Orgelkonzert des böhmischen Komponisten Franz Xaver Brix (Johanngeorg Otto, Orgel) und das Flötenkonzert F-dur von G. P. Telemann (Christiane Bader, Flöte). Der Eintritt ist frei.



"Aalener Sinfonieorchester"

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Dezember 2001

Electric Celloand-Konzert, Musikschulakademie Schloss Kapfenburg, Fürstensaal Schloss Kapfenburg, 19.30 Uhr;
Dia-Vortrag: Die Anden und der Amazonas, Joachim Gebhardt, Stadthalle, 20 Uhr;

Freitag, 7. Dezember 2001

Adventskonzert, Aalener Sinfonieorchester, Markuskirche, 20 Uhr;

Samstag, 8. Dezember 2001

Aquarelle und Ölgemälde, Andreas Gundlach, Stadthalle, 10 Uhr;
VFR Aalen - Stgt. Kickers, Waldstadion der Stadt Aalen, 15 Uhr;
Orgelkonzert, Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Marienkirche Aalen, 19 Uhr;
KSV Germania Aalen - SV Germania Weingarten, Greuthalle Aalen, 19.30 Uhr
Fast Eddies Blues - Konzert, Café Podium, 20.30 Uhr;

So., 9. Dezember bis So., 3. Februar 02
Große römische Krippe, Ausstellung, Limesmuseum Aalen;

So., 9. Dezember bis So., 14. April 02
Emil Sperle - Aalen im Film, Sonderausstellung, Museum am Markt - Schubarts Museum;

Sonntag, 9. Dezember 2001

Aktionstag im Advent, Limesmuseum Aalen, 14 Uhr;

3. Weihnachtskonzert der Gitarrenschule Rublack, Stadthalle, 14.30 Uhr;

Stunde der Kirchenmusik, Bezirkskantorat Aalen, Stadtkirche Aalen, 19 Uhr;
Adventskonzert der Capella Nova und des Aalener Kammerchors, Wallfahrtskirche Unterkochen, 19 Uhr;

Dienstag, 11. Dezember 2001

Stephan Bauers "Vorgespielte Höhepunkte", Café Podium/Stadt Aalen, Café Podium, 20.30 Uhr;

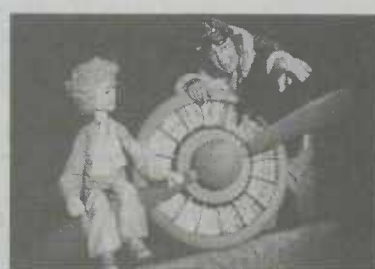
Mittwoch, 12. Dezember 2001

Andrew Lloyd Webber Gala - Musical, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr.

"Der kleine Prinz"

Mit der märchenhaften Fabel "Der kleine Prinz" nach Antoine de Saint-Exupéry gastiert das Tournetheater Thespiskarren im Rahmen des Theaterring am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr in der Aalener Stadthalle.

In der Regie von Jiri Stredler wird die anrührende Geschichte des kleinen Prinzen mit ihrer menschlichen Botschaft in einer aufwändigen Inszenierung mit modernster Lichtanimation und den faszinierenden Mitteln des schwarzen Theaters Jung und Alt begeistern. Den Part des schauspielerisch agierenden Erzählers hat Rudolf H. Herget übernommen. Er verkörpert die Rolle des Piloten als Alter ego



"Der kleine Prinz"

des Autors Antoine de Saint-Exupéry. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361/52-2359.



Zu verschenken:

1 Duschkabine, 0,8 m x 0,8 m, Telefon: 07367/2121;

3 Öltanks, á 1 600 Liter, Kunststoff, 1 000 Liter Öl, Telefon: 07361/87171;

Verschiedene **Langlauf-Skier**, 1 x 195 cm lang, 1 x 205 cm lang, dazu Langlaufschuhe in den Größen: 40, 41, Gr. 28, Langlaufskistöcke: 2 Paar, jeweils 130 cm lang.

Verschiedene **Abfahrt-Skier**, 1 x 185 cm lang, 1 x 160 cm lang, 1 x 150 cm lang, dazu Skistiefel in Größe 40, 8,5 und 9.

Abfahrt-Skistöcke, 2 Paar, 115 cm lang, jeweils 1 x 120 cm lang, 1 x 100 cm lang, 1 x 95 cm lang;

1 **Polsterliege** mit Bettkasten, Federkern, B: 90 cm, L: 2 m, H: 0,35 cm, Telefon: 07366/919627;

1 **Wohnzimmerschrank**, 1 **Ledercouchgarnitur**, 1 **Couchtisch**, mehrere Kisten Flohmarktartikel, Telefon: 07361/61288 ab 17 Uhr;

2 **Fernsehersessel**, klappbar, braun, Telefon: 07366/6982.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine:

Samstag, 8. Dezember 2001

Aalen -> DJK Aalen;

Hofherrnweiler/Unterrombach

-> Kaninchen- und

Geflügelzuchtverein Aalen;

Hofen -> Kath. Kirchengemeinde;

Wasserralling -> Ev. Kirchengemeinde.

Mülleimer mit Mäulsperre

Was tun, wenn die Tonne stehen bleibt.

Die Abfallwirtschaftssatzung des Ostalbkreises schreibt vor, dass Tonnen nur bereitgestellt werden dürfen, wenn der Deckel sich mühelos schließen lässt. So wird die Gebührengerechtigkeit gesichert. Der Haushalt, der seine 60-Liter-Tonne stets richtig bereitstellt, soll nicht benachteiligt werden, wenn sein Nachbar einfach einen dicken Sack auf die Tonne packt und so 80 statt 60 Liter entsorgt.

Wer nur gelegentlich mehr Abfall hat, als seine Restmülltonne fassen kann, der kann in den GOA-Agenturen gebührenpflichtige Zusatzsäcke mit 30 oder 60 Litern Fassungsvermögen kaufen. Diese Zusatzsäcke können auch zur wöchentlichen Bioabfuhr bereitgestellt werden. Das Biofahrzeug hat mehrere Ladekammern und nimmt die Säcke mit. Wer jedoch ständig Mühe hat, den Deckel seiner Mülltonne zu schließen, der sollte sich wirklich überlegen, ob er die richtige Tonnengröße hat.

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA beantwortet Fragen zu den Tonnengrößen und zum Tonnentausch unter der Telefonnummer 07171/1800-555.



Haushaltsberatung

Weihnachtsbacken

für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren
(Schürze, Wellholz und Behälter mitbringen)

"Auf die Plätzchen fertig los!"

Montag, 10. Dezember, 14.00 Uhr
Montag, 17. Dezember, 14.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und auf die zur Verfügung stehenden Plätze beschränkt. Damit wir auch für dich einen Platz reservieren können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung im Kunden- Informationszentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20
Tel.: 07361/952-265 od. 952-264



SCHWABISCHE POST

Lesen lohnt sich.

präsentiert
**Tischtennis-
Europaliga
der Herren
Deutschland gegen
Österreich**

20. Dezember 2001
Beginn: 19.30 Uhr

Greuthalle Aalen
Hallenöffnung: 17.30 Uhr



Vorverkauf:
Kreissparkasse Ostalb in Aalen,
Schwäbisch Gmünd und Ellwangen
sowie beim
FVV Wasserralling
Tel. (0 73 64) 4 16 06
E-Mail: r.d.mayer@t-online.de

Veranstalter: European Table Tennis Union

Photovoltaikanlage Hermann-Hesse-Schule

Strom ist nicht gleich Strom, denn auf die Erzeugung kommt es an. Wer aktiv für die Umwelt etwas tun möchten, kann sich bei den Stadtwerke Aalen für OstalbStrom-energreen entscheiden. OstalbStrom-energreen gibt es seit Frühjahr 2001 bei den Stadtwerken Aalen für einen Aufpreis von 9,28 Pfennig je Kilowattstunde (8 Pfennig zuzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer) auf die jeweils geltenden Strompreise. Mit diesem Angebot unterstützen die Stadtwerke Aalen die Errichtung lokaler ökologischer Stromerzeugungsanlagen und verbessern so gemeinsam mit den Kunden die Lebensqualität in der Region. Mindestens 80 Prozent dieses Aufpreises investieren die Stadtwerke zweckgebunden in den Bau oder die Förderung neuer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen in der Region. Maximal 20 Prozent werden für die Zertifizierung und zum Nachweis der Herkunft des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen und zur Verbreitung der energreen-Idee verwendet. Bei den Stadtwerken Aalen gibt es derzeit 53 OstalbStrom-energreen-Kunden. Dies entspricht einem energreen-Absatz von ca. 106.000 Kilowattstunden und Einnahmen von rund 8.500 Mark netto pro Jahr.



"Photovoltaikanlage"

Im Vorgriff auf die durch OstalbStrom-energreen zufließenden Mittel haben die

Stadtwerke Aalen mit einem Investitionsvolumen von etwa 270.000 Mark die derzeit größte Photovoltaikanlage im Kreis Aalen gebaut. Auf dem Dach der Hermann-Hesse-Schule wurden auf einer Fläche von rund 160 m² insgesamt 158 Photovoltaik-Module mit einer elektrischen Gesamtleistung von 18,17 Kilowatt installiert. Somit decken die bisher 53 OstalbStrom-energreen-Kunden etwa ein Drittel der Finanzierungskosten.

Technische Daten:

Gesamtleistung:	18,17 kWp
Flächenbedarf:	ca. 160 m ²
Anzahl der Module:	158 Stück
Modulleistung:	115 Wp
Bauart der Module:	monokristallin
Betrieb:	Netzparallel, Einspeisung über 5 Wechselrichter
Investitionskosten:	270.000 DM
Planung:	Stadtwerke Aalen
Bauzeit:	2 Wochen
Modulhersteller:	Solarfabrik Freiburg
Ausführende Firma:	TK Energie-technik

Allgemeine Informationen zu energreen:

Energreen ist eine Initiative der ASEW, der Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im Verband der kommunalen Unternehmen e.V. Köln. In ihr sind rund 230 Stadtwerke (einschließlich der Stadtwerke Aalen) aktiv für den Klimaschutz. Mittlerweile bieten 50 Stadtwerke die Ökostrom-Marke energreen für die ökologisch orientierten Zielgruppen an. Strom be-

kommt nur dann das energreen-Zeichen, wenn er aus folgenden erneuerbaren Energiequellen stammt: Solarenergie, Windenergie, Biomasse, kleine Wasserkraftwerke und Geothermie.

Energreen ist zertifiziert nach den Kriterien des von den führenden Umweltverbänden getragenen Grüner Strom Label e.V. und ausgezeichnet mit dem Label "Gold". Das ist die höchste Zertifizierungsstufe für regenerativ erzeugten Strom. Der Grüner Strom Label e.V. überwacht die Verwendung der zweckgebunden Mittel. Bis Ende 2000 stellten die energreen-Kunden bundesweit rund 300.000 Mark zur Investition in Neuanlagen zur Verfügung. Mit dieser Summe wurden Anlagen miteinander installierten Leistung von 761 Kilowatt bereits realisiert bzw. sind konkret geplant. Sie produzieren ca. 1,2 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Ein aktiver Beitrag der Kunden und der kommunalen Energiedienstleister zum Klimaschutz. Der Energgreen-Absatz betrug zum Ende des Jahres 2000 fast 4 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht etwa dem Jahresstromverbrauch von 2000 Haushalten. Für 2001 zeichnet sich ein Absatz von über 10 Millionen Kilowattstunden ab, was einem Jahresverbrauch von rund 5000 Haushalten entspricht. Es konnten neben Privatkunden auch gewerbliche Kunden und Kommunalverwaltungen als Kunden gewonnen werden.

So beziehen beispielsweise die Stadt Heidelberg und die Stadt Ennepetal, der Bund der Deutschen katholischen Jugend, die HessenEnergie und Epson Deutschland energreen von ihren lokalen Versorgungsunternehmen. Bei Institutionen und Gewerbebetrieben geht es dabei auch um die Vorbildfunktion und die Glaubwürdigkeit, sich als umweltorientiertes Unternehmen oder öffentliche Einrichtung zu positionieren.

Telefonhotline: 07361/952-205

Ausstellung:

"Ich sehe was, was du nicht siehst ..."

Irmgard Lucht, die Meisterin des Naturdrucks und zugleich Illustratorin und Autorin hervorragender Naturbücher für Kinder, ist zur Zeit mit ihren Bildern in der Stadtbibliothek Aalen vertreten. Gezeigt werden bis zum **Samstag, 15. Dezember 2001** Originalarbeiten zu dem Naturbuch "Ich sehe was, was du nicht siehst ...". Daneben werden Originale zum Sachbuch "Naturdruck" präsentiert, die auch Anregung für eigenes kreatives Gestalten geben. Insbesondere Erzieherinnen und Lehrkräfte können sich davon inspirieren lassen. Kinder dürfen sich mit einem kleinen Quiz mit den Bildern vertraut machen und erhalten bei richtiger Lösung eine kleine Überraschung. Gerne sind Grundschulklassen zu einem Ausstellungsbesuch eingeladen. Anmeldung unter Telefon: 07361/52-2590.

Frauen

Freitag, 7./Samstag, 8. Dezember 2001
Wochenendseminar: "Mein Körper - mein Haus" mit Dr. Marion Schirling, VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Unterrichtsraum 2;
Montag, 10. Dezember 2001
Aalener Frauen-Netzwerk, Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal, 18 Uhr;

Ab Dienstag, 11. Dezember 2001
EDV-Grundlagen für Frauen, Nachmittagskurs mit Petra Knispel-Bauer, 6 x VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 14.15 bis 17.30 Uhr;

Mittwoch, 12. Dezember 2001
Die Brust - Organ und Symbol weiblicher Identität, Vortrag mit Dr. med. Ingrid Olbricht, VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.



Salzschlick im Soft-Pack & Teilmassage & Thermalbad

Der reine Salzschlick aus unbelasteten Salzbergwerken hat beste "ziehende" Wirkung zur Hautreinigung. Für Körper und Geist: Entspannen Sie sich bei einer Teilmassage und erholen Sie sich in den Thermen.
- auch als Gutschein erhältlich -

Tel. (07361) 9493-0

www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Begegnungsstätte Bürgerspital

Nikolaustag

Donnerstag, 6. Dezember 2001, 15 Uhr, Besuch des Nikolaus im Bürgerspital. Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen ihre Enkel mitzubringen um eine tolle Nikolausfeier zu gestalten.

Excel 2000 Workshop für

Anfänger

Freitag, 7. Dezember 2001, 9 bis 15 Uhr, Grundlagen, Anwendungsbeispiele, Tabellenkalkulation, Anregungen.

Leitung: Wolf-Igmar Mispelhorn.

Adventskonzert

Samstag, 8. Dezember 2001, 15 Uhr, Aufführende: Heideleine Beck (Sopran), Gisela Baumgartner (Klavier), Männerchor der Begegnungsstätte, Leitung: Markus Riede. Kartenvorverkauf ab sofort in der Begegnungsstätte Bürgerspital.

Das Abendlob der Ostkirche

Dia-Vortrag, **Mittwoch, 12. Dezember 2001, 15 Uhr,** Ref.: Josef Geiger, Lassen sie sich für eine Weile vom Alltag weg in die Mystik des ostkirchlichen Geschehens hineinverzaubern.

Haus der Jugend

Percussion-Ensemble

Am Freitag, 7. Dezember gastiert um 21 Uhr das Percussion-Ensemble "Conga-mania" im Haus der Jugend. Das 9köpfige Ensemble aus dem Großraum Stuttgart bietet eine fulminante Mischung aus tanzbaren lateinamerikanischen Rhythmen, wobei auch afrikanische Einflüsse herauszuhören sind. Die Musiker bestechen durch ihre vielfältige Instrumentierung.

Der Weihnachtsengel erzählt

Am Freitag, 7. Dezember, um 15 Uhr, im Haus der Jugend für Kinder ab 3 Jahren. So ein Weihnachtsengel hat viel zu tun zur Weihnachtszeit! Alle Sterne müssen poliert werden, alle Tannenspitzen sollen blitzen, die Wolken müssen gelüftet werden und die schönsten Weihnachtsgeschichten werden für die Erdenkinder aus der Geschichten-truhe herausgeholt. Und damit die Geschichten wieder lebendig werden, müssen sie natürlich erzählt werden. Mit Gerburg Maria Müller vom Theater der Stadt Aalen.

Teenie-Treff

Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 14 bis 17 Uhr ist das Haus der Jugend für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren geöffnet. Neben dem Internet-Treff für Kinder findet ein kunterbuntes Programm statt. Alle zwei Monate wird dieses neu erstellt. Die Kinder können ihre Interessen und Wünsche mit in das Programm einfließen lassen. Nun ist Weihnachtszeit und die letzten Teenie-Treff-Wochen stehen vor der Tür.

Folgendes Programm wurde für die 50. KW ausgewählt:

Montag, 10. Dezember: Tischfußballturnier;
Dienstag, 11. Dezember: Fotobearbeitung;
Mittwoch, 12. Dezember: Pizza selfmade (Ukb.).

Für die 51. KW wurde Folgendes ausgewählt:

Montag, 17. Dezember: Christasmovie;
Dienstag, 18. Dezember: Internet für Alle;
Mittwoch, 19. Dezember: Kleine Feier mit Punsch, Weihnachtsmann und Plätzchen.

Alle Teenie-Treff-Besucherinnen und Besucher sind herzlich dazu eingeladen. Der Teenie-Treff ist über Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Ab Montag 7. Januar ist der Teenie-Treff zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Weitere Informationen im Haus der Jugend, Telefon: 07361/522246, Rein-schauen lohnt sich!

Kindergarten Don Bosco:

Benefizkonzert

Die Gesangsgruppe Jesolo unter der Leitung von Herbert Riedl veranstaltet unter dem Motto: "Vom Licht der Winterzeit" am **Sonntag, 9. Dezember 2001** um 18 Uhr in der St. Stephanuskirche Wasserralfingen ein Benefizkonzert. Der Erlös des Konzerts kommt den Kindern des Kindergartens Don Bosco zu Gute.

Termine der Projektgruppen

Am Montag, 10. Dezember 2001, 19 Uhr, Rathaus Aalen (Westeingang offen), Zimmer 124 trifft sich die Planungsgruppe "Rio+10" zur Weiterplanung des am 16. Juni 2002 geplanten Agenda-Festes Rio +10. Eingeladen sind alle Interessierten, die Ihre Ideen und Vorschläge in die Planung und Vorbereitung mit einbringen möchten. Ebenfalls am **Montag, 10. Dezember 2001,** trifft sich die Projektgruppe "Fußgängerfreundliches Aalen" um 20 Uhr im Torhaus (VHS) in Aalen. Diskussionsgegenstand wird unter anderem eine geplante Waldbegehung im Rohrwang sein, der durch anstehende Planungen (FH-Erweiterung, Ausbau Waldstadion) in Anspruch

genommen wird.

Am Dienstag, 11. Dezember 2001 zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen. Der Cuba Cup (Krimi-Komödie, Cub/D/ESP, 2000, 105 min) Regie: Daniel Diaz Torres.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie weiteres zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen erhalten Sie beim Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1343.



Kirchen

Dienstag, 11. Dezember 2001

Seniorenachmittag im Advent mit den Kindergartenkindern und dem Flötenkreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. 14.30 Uhr. Bus: 14 Uhr ab Spagenfeld mit Zustieg an den Bushaltestellen. Rückfahrt: 17 Uhr.
Mittwoch, 12. Dezember 2001
Adventsandacht im Martin-Luther-Saal, 19 Uhr, Hofherrnweiler.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier Kirchenchor, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Vesper;
St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, 17.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten in Krat. Mission, Friedhofstr. 4, So. Eucharistiefeier der Kroaten entfällt;
St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier;
St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier;
Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier-Rorate;
Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30

Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier-Rorate;
Peter-u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier-Rorate;
Ostalb-Klinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier;
St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier;
St. Thomas (Unterrimbach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst;
Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr;
Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss;
Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr;
Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr;
Ostalb-Klinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst;
Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst;
Christuskirche (Unterrimbach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenspielkreis;
Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenspielkreis.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Anzeigen sind wichtige Informationen